



Winterglanz & Weihnachtsmusik

Es wird stimmungsvoll, festlich und besinnlich zum Jahresausklang



Im Advent und zur Weihnachtszeit durch die beleuchteten Straßen zu fahren und in schön geschmückte Häuser einzutreten, ist schon etwas Besonderes für die Mitarbeiter unseres ambulanten Dienstes. An den Vorbereitungen für die kommenden Adventsfeiern und Festtage in den Wohngruppen und der Tagespflege mitzuwirken und das geschäftige Treiben zu beobachten, genießen auch die Mitarbeiter, Bewohner und Besucher in unseren Einrichtungen und der Eppacher Mühle.

Kommen Sie doch gerne auch Sie vorbei und erzählen Sie von Ihren Erinnerungen und lieb gewonnenen Ritualen rund um den Advent und Weihnachten. Seien Sie ein Teil dieser stimmungsvollen Zeit. In der Wohnanlage am Schlossgarten in Lehrensteinsfeld sind das Krippenspiel der Schulkinder sowie der Besuch des Musikvereins am Silvesterabend sicherlich zwei Höhepunkte. Im Veranstaltungskalender finden Sie außerdem eine Nikolausfeier, gemeinsames Plätzchen-Backen und eine Weihnachstandacht am 25. Dezember.

In der Wohnanlage Schönberg in Oedheim freuen sich die Bewohner, Mitarbeiter und Angehörigen über den Besuch des Liederkranzes Oedheim, den Sängerbund aus Stein am Kocher und die Flötengruppe um Frau Tibia Montes. Ein besonderer Tag ist auch, wenn der Fahrdienst zum Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte begleitet, sich dann alle die Hände an Punsch und Glühwein wärmen und gemeinsam die Basteleien am Schönberg-Stand bewundern. Gestaltet durch Betreuungskräfte, Hauswirtschaft und Wohnbereichsleitungen freuen wir uns in jedem Jahr über die Weihnachtsfeiern in der Tagespflege und in den Wohngruppen. Bestaunen Sie bei Ihren Besuchen auch die jährlich wechselnde und immer wieder bezaubernd schöne Weihnachtskrippe von Herrn Horst Hoffmann im Foyer.

Weihnachtszeit bedeutet auch, sich Zeit zu nehmen zur Pflege der Traditionen. Welche Traditionen in der Demenz-Wohngemeinschaft in Neuenstein-Untereppach gepflegt werden, beschreibt uns auf Seite 2 Frau Karin Brenner, die

Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam Daheim e.V.“, in ihrem Rückblick auf das vergangene Jahr.

Besonders achtsam sind die Mitarbeiter unseres ambulanten Dienstes im Dezember unterwegs. Achtsam, im Sinne von vorsichtig, was die herausfordernden Straßenverhältnissen in den Wintermonaten betrifft, aber auch achtsam, im Sinne von aufmerksam, was die schön dekorierten Wohnungen und Häuser betrifft. Hier kann man sich oft gar nicht satt sehen und findet immer wieder ein neues festliches Detail.

Wir lesen uns erst im nächsten Jahr wieder. Beenden möchte ich den letzten Newsletter in diesem Jahr daher mit einem Gedicht von Julius Josef Mayer:

Ich wünsch Dir zur Weihnachtszeit, ein Päckchen voll Gelassenheit, die Dir die Weihnachtstage retten, die Wogen voller Hektik glätten.

Ich wünsche Dir zur Weihnachtszeit, ein Päckchen voll Besinnlichkeit, die Dich die Werte lässt erkennen, um sie beim wahren Wert zu nennen.

Ich wünsche Dir zur Weihnachtszeit, ein Päckchen voll Herzlichkeit, die Dir Dein Leben heller macht, wenn auch die Sonne mal nicht lacht.

Was jetzt zu wünschen übrig bliebe? Ein Päckchen voller Menschenliebe! Nicht nur zur Weihnachtszeit! Ich wünsch Dir`s für die ganze Zeit!



Corinna Kochner

Belegungsmanagement
und Beratung

07136-96878-64

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de

Ein Jahr in der Eppacher Mühle

Jahresrückblick und Einblicke in den Alltag der Demenz-WG



Die „Eppacher Mühle“, eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Neuenstein-Untereppach, besteht seit 2014. Seit 2019 wird unsere Wohngemeinschaft von „Schönberg ambulante Dienste“ betreut. Ein Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2025 soll die Höhepunkte und Ereignisse vor Augen führen.

In der WG kamen in diesem Jahr zwei neue Bewohner an: Gleich an Neujahr und im August. Häufig ist jedoch die Entscheidung, dass ein Mitglied das eigene Zuhause verlässt für Angehörige emotional sehr aufgeladen. Das „schlechte Gewissen“ drückt doch sehr auf die Seele und die Frage bleibt: „Habe ich die richtige Entscheidung für meinen Angehörigen getroffen?“ Ein Einzug in die WG, bedeutet nicht nur für den neuen Bewohner hier eine neues Zuhause zu finden, sondern auch für die Angehörigen ist jetzt die WG und ihre Bewohner eine neue Familie, ein neues Zuhause. Denn die WG ist wie eine Großfamilie auf Zeit, in der Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Mitglieder des Vereins „Gemeinsam Daheim e.V.“ zusammen leben. Eine Neubelegung bedeutet auch gleichzeitig, dass ein Mitbewohner die WG verlässt oder verstorben ist. Oft bleibt auch nach dem Tod eines Bewohners die Verbindung unter Angehörigen.

Im Januar konnten wir nach 10 Jahren Nutzung der sanierten Mühle erste Schönheitsreparaturen angehen. Das Treppenhaus bekam einen neuen Farbanstrich. Der Fußboden und die Treppenstufen erhielten einen wohnlichen, textilen Kugelnbelag. Zu Jahresbeginn traten auch wieder die Fachschülerinnen von der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell ihre Praxistage in der Mühle an. Für die Bewohner waren die Schülerinnen immer eine willkommene Abwechslung. Der Praxiseinsatz endete im April.

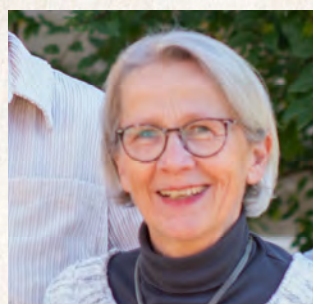
Am 23. Mai fand ein Grillfest des ambulanten Dienstes für die Mitarbeiter im Garten der Eppacher Mühle statt. Eingeladen waren auch Angehörige sowie der Vorstand vom Verein. Wer wollte, konnte bei einem Rundgang die Räumlichkeiten der Mühle besichtigen. Es war ein geselliger, wenn auch wettermäßig etwas frischer, doch trockener Abend.

Tradition hat auch das Sommerfest der Mühle, immer Anfang September. Ausgerichtet und organisiert von den Angehörigen der Mühlenbewohner. Rund 50 Angehörige, 12 Bewohner, Vereinsmitglieder und Mitarbeiter feierten im Garten im Schatten alter Bäume und auf der Sonnenterrasse zusammen. Natürlich gibt es auch noch die jahreszeitlichen Feste wie Fasching, Ostern, Pfingsten und das vor der Tür stehende Weihnachten. Die Mitarbeiter und Angehörigen gestalten diese Feste mit viel Engagement und Liebe. Zwei 90. Geburtstage im Mai und August wurden ebenso fröhlich gefeiert. Ende November steht noch ein 101. Geburtstag an.

Fest verankert sind mittwochs die „Mühlentage“ der Nachbarschaftshilfe Neuenstein. Frau Margit Weidner bespielt hier einmal im Monat ihr Akkordeon und Frau Tanja Süßmann begleitet einmal im Monat am Klavier die Gesänge der Gäste und Bewohner.

Die drei Adventssonntage im Dezember gestalten abwechselnd die Angehörigen. Es werden Geschichten vorgelesen, Plätzchen gebacken und Weihnachtslieder gesungen, während zum Beispiel eine Enkeltochter mit der Geige begleitet. Unseren Weihnachtsbaum wählen die rüstigen Bewohner in der Nachbarschaft auf dem Bauernhof der Familie Strecker aus. Punsch und Weihnachtswurst vor Ort sind die richtige Einstimmung auf das sich anschließende Christbaumschmücken.

Zum Schluss bleibt mir der Dank an die große Mühlen-Familie für das gute, vertrauensvolle und konstruktive Miteinander.



Karin Brenner

Vorsitzende des Vereins Gemeinsam Daheim e.V.

07942-942303

info@eppacher-muehle.de
www.eppacher-muehle.de



Das Weihnachtsglöckchen läuten

Weihnachten steht vor der Tür und es gibt noch viel zu tun und vorzubereiten. Beim Dekorieren helfen Jung und Alt zusammen - da bleibt auch der Spaß nicht auf der Strecke.



Fröhliche Mühlennachmittage

Besucher der Diakoniestation Neuenstein, Mühlensbewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtliche tanzen gemeinsam zu schönen Akkordeonklängen im Gemeinschaftsraum der Eppacher Mühle.



Ein großes Instrument

Mit besonders schöner Wirkung präsentiert Autorin und Harfenspielerin Nina Piorr ihr beachtliches Instrument. Nicht nur die Klänge verzauberten die Zuhörer, auch das Bild der Harfe ist beeindruckend.



Wunderbare Martinsgänse gebacken

In der Wohnanlage am Schlossgarten wurden am 11.11. gemeinsam diesen wirklich schönen Kekse gebacken. Eine Tradition, die schon lange gepflegt wird und in jedem Jahr gut schmeckt.



Fleißige Hände in der Tagespflege

Bei den Vorbereitungen für Weihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt bringen sich die Senioren aktiv ein. Mal wird ein eigenes Mittagessen gezaubert, aber auch Marmelade wird frisch eingekocht.



Veränderungen stehen vor der Türe

Beim Sommerfest noch in der Schürze der alten Firma, präsentieren sich die Mitarbeiter der Küche ab Januar in Schönberg-Kleidung. Herzlich willkommen im Team!



Schönberg Pflege- und Seniorendienste GmbH, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim
Telefon: 07136 - 96878-0, E-Mail: info@schoenberg-pflege.de, Internet: www.schoenberg-pflege.de

Gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Jan Stefan Griese.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Jan Stefan Griese, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 739063